

50 000 RM der Firma **Rheinische Wäschefabriken G. m. b. H., Köln.**

235 000 RM Kommanditkapital der Firma **Bauer & Co., Komm.-Ges., Köln**, mit Filialen in Oberhausen, Hamborn, Marxloh, Wanne, Moers, Cleve, Krefeld, Sterkrade, Viersen.

Das Arbeitsfeld der Westdeutsche Handelsges. A.-G. besteht in der Unterhaltung u. Verwaltung der vorstehend aufgeführten Tochterges. oder Beteilig. an ähnl. Industrie- u. Handelsunternehm. Die Geschäftsräume befinden sich im eignen Gebäude zu Köln, Laurenzplatz 2.

Statistische Angaben:

Aktienkapital: 2 640 000 RM in St.-A. zu 100 u. 1000 RM.

Vorkriegskapital: 2 800 000 M.

Urspr. 2 800 000 M. von 1917 bis Juli 1923 auf 30 000 000 M erhöht. — Lt. G.-V. v. 10./12. 1924 Kap.-Umstell. von 30 000 000 M auf 5 025 000 RM (1000 M = 170 RM) in 29 500 St.-Akt. zu 150 RM, 1550 St.-Akt. zu 20 RM, 5590 St.-Akt. zu 100 RM. Der Nennwert der 2000 Vorz.-Akt. ist von bisher 250 M auf 5 RM ermäßigt worden. — Zwecks Ausgleichs der Wertminder. der Vermögensgegenstände der Ges., Deckung des bilanzmäßigen Verlustes und Einstell. des verbleibenden Überschusses

in den gesetzl. R.-F. beschloß die G.-V. v. 25./7. 1932 Herabsetz. des Grundkap. von nom. 5 025 000 RM auf nom. 2 640 000 RM durch Einzieh. von nom. 10 000 RM Vorz.-Akt. und nom. 615 000 RM eigener Akt., ferner durch Ermäßigung des Nennbetrages der Aktien im Verhältnis 5 : 3, ferner wurde die Verwaltung ermächtigt, für 50 Akt. von 20 RM eine Akt. von 1000 RM und für 5 Akt. von 20 RM eine Akt. von 100 RM auszugeben.

Hypothek v. 1928 zur Ablös. vorher vorhand. Aufwert.-Hyp.: 900 000 RM u. 1929 aufgenommen. Nachbeileihung von 300 000 RM für den Essener Neubau.

Kurs:	1927	1928	1929	1930	1931*	1932
Höchster	80	81	78	55	28	—
Niedrigster	53	60.50	46	28	28	—
Letzter	73	79	46.50	28	28	—

Einführung der St.-A. in Berlin durch Georg Fromberg & Co. im Nov. 1923.

Dividenden: 4 4 0 0 0 0 %

Beamte u. Arbeiter: 1760.

Gewinn-Verteilung: 1928: Gewinn 376 033 RM (R.-F. 50 000, Div. 200 600, Vortrag 125 433). — 1929: Verlust 23 588 RM (Vortrag). — 1930/31: Verlust 447 524 RM (davon gedeckt 100 000 aus R.-F., Rest v. 347 524 RM vorgetragen). — 1931/32: Gesamtverlust 952 599 RM (durch Sanierung beseitigt).

Bilanzen

	Goldmark-Bilanz 1./1. 1924	31./12. 1928	31./12. 1929	31./1. 1931	31./1. 1932	31./1. 1933
Aktiva	GM	RM	RM	RM	RM	RM
Anlagevermögen:						
Grundstücke	} 984 200	815 570	815 570	1 995 968	800 000	800 000
Gebäude						
Einrichtung						
Schutzrechte						
Beteiligungen	4 375 000	3 761 000	3 989 500	3 989 500	2 736 273	2 736 273
Umlaufvermögen:						
Waren	116 071	—	—	—	—	105 066
Wertpapiere	3 665	1	1	1	1	1
Eigene Aktien	—	—	—	—	—	30 000
Aktivhypotheken	—	—	—	—	—	70 000
Forderungen auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen	} 482 515	538 005	654 698	603 995	361 412	245 311
Forderungen an Tochtergesellschaften						
Anzahlungen auf Bauten	—	779 333	745 649	33 176	—	—
Kasse	} 2 036	51 338	27 979	7 649	20 997	11 101
Postecheck						
Reichsbank						
Banken	—	77 644	7 437	890 575	—	—
Hypotheken-Disagio	—	43 200	51 927	—	—	—
Avale	—	(840 000)	(960 000)	(1 255 000)	(1 734 782)	(3 657 824)
Verlust	—	—	149 022	447 524	—	80 089
Summa	5 963 489	7 015 551	7 329 268	7 968 392	5 737 897	5 980 738
Passiva						
Aktienkapital	5 025 000	5 025 000	5 025 000	5 025 000	2 640 000	2 640 000
Reservefonds	672 803	50 000	100 000	150 000	160 000	160 000
Rückstellungen	—	—	—	—	—	17 697
Dekredere	—	—	—	—	14 285	—
Verbindlichkeiten:						
Hypotheken	37 500	900 000	1 200 000	1 200 000	1 200 000	1 200 000
Aufwertung	—	59 000	58 000	56 750	35 750	34 750
Grundschulden	—	—	—	—	150 000	100 000
Banken	} 228 185	198 816	323 490	784 043	304 803	1 135 353
Tochtergesellschaften						
Anzahlungen von Kunden						
Verbindlichkeiten auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen	} 400 487	396 365	561 843	437 285	290 003	9 500
Rückständige Dividende						
Posten der Rechnungsabgrenzung	—	2 819	3 782	1 914	1 914	—
Avale	—	(840 000)	(960 000)	(1 255 000)	(1 734 782)	(3 657 824)
Reingewinn	—	376 033	125 433	—	—	—
Summa	5 963 489	7 015 551	7 329 268	7 968 392	5 737 897	5 980 738

Erläuterungen zur Bilanz am 31./1. 1933: Bei dem ausgewiesenen **Warenlager** handelt es sich ausschließlich um Bestände, die im Zusammenhang mit der Aufgabe der Ges. als Einkaufsvermittler für Tochterbetriebe und Anschlußhäuser unterhalten werden. — Der auf dem Konto „**Eigene Aktien**“ auftretende Posten betrifft den Ankauf von nom. 120 000 RM alter Aktien zum Gegenwert von 30 000 RM. — Bei den ausgewiesenen **Aktiv-Hypotheken** von 70 000 RM handelt es sich um ein Baulandlehen, das die Ges. im Zusammenhang mit einem für eine Tochtergesellschaft abgeschlossenen langfristigen Mietvertrag dem Vermieter gegeben hat. Zur Mobilisierung dieser Forderung wurden 40 000 RM als Kreditunterlage weiterübertragen. — Die **Avale** (Bürgschaften) sind bis auf einen Betrag von 80 000 RM ausschließlich für Verbindlichkeiten der Tochtergesellschaften gegeben. Abweichend von dem in den Vorjahren geübten Verfahren wurden erstmalig auch die für Hypotheken der Tochtergesellschaften bestehende Haftung aus Bürgschaft und Gesamtschuldnerschaft ausgewiesen. — Die **Haftung** aus der Begebung von Wechslen betrug am Bilanzstichtag 461 176 RM. Bei Anwendung des im Vorjahr geübten Verfahrens würde sich für die vorliegende Bilanz eine Verminderung der Haftsumme aus Bürgschaften und Wechslen um 400 105 RM ergeben.